

Ukrainefreunde Gotha e.V.
Oberstraße 9
99867 Gotha



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer*

Liebe Freunde unserer Ukrainearbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Adventszeit möchte ich Sie herzlich grüßen. Advent heißt Ankunft - warten auf die Ankunft Gottes. In dem Jesuskind im armen Stall möchte Gott zu Weihnachten bei uns einkehren, uns trösten und in seiner Liebe bergen. So hat es der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer in seinem wunderbaren Lied 1944 im Gefängnis gedichtet und ist mit diesem festen Glauben in den Tod gegangen. Und für Bonhoeffer tritt uns in dem Armen und Hilfsbedürftigen Jesus selbst gegenüber als unser Nächster, der unserer Zuwendung und Liebe bedarf: Weihnachten – Fest der Liebe.

Nun möchte ich Ihnen berichten von den Begegnungen und dem, was wir als Verein Ukrainefreunde Gotha im vergangenen Jahr erlebt haben und auch durch Ihre Unterstützung bewirken konnten.

Vom 14.05 bis 19.05 2017 reisten wir gemeinsam mit einer Delegation des Landkreises Gotha unter Leitung des Beigeordneten des Landkreises, Thomas Fröhlich, in die Ukraine. Die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützte Reise diente der Sondierung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Landkreis Gotha und dem Rayon Tscherkassy. Darauf haben wir lange hingewirkt. Im Jahr 2018 wird sich herausstellen, ob daraus eine kommunale bzw. Projektpartnerschaft entstehen kann.

Während unseres Besuches haben wir mit unserer Partnerorganisation, der Christlichen wohltätigen Mission Dobra Swistka unter ihrem Leiter, Pfarrer Anatoli Perepelitza, die von uns unterstützten Projekte und Familien besucht und über neue Projekte beraten.



Im Christlichen Waisenhaus in Dumantsy wurde gerade eine neue Wohnung im Nebengebäude ausgebaut, in der zum Jahresende eine Familie mit 3 bis 4 Sozialwaisen einziehen wird. Bei unseren Besuchen in den fünf Familien und Gesprächen mit den Pflegeeltern konnten wir feststellen, dass die mehr als 20 Kinder und Jugendlichen liebevoll aufwachsen und sie so gut für ein

selbstbestimmtes Leben vorbereitet werden.

Der von uns finanziell unterstützte Hausbau der jungen Eltern Tatjana und Sergeij mit ihren Kindern Vitali und Anja geht voran. Damit erhält die junge Familie, die aus sehr prekären Verhältnissen kommt, absehbar menschenwürdigen Wohnraum. Für die Fertigstellung wollen wir noch 1000 € bereitstellen.



Zu unserem neuen großen Projekt, dem Aufbau einer Sozialstation und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung in der großen Stadt Tscherkassy, haben wir vor Ort mit unseren ukrainischen Partnern sowie der Kommunalverwaltung und dem Behindertenverband Gespräche geführt. Unterstützt werden wir dabei vom Bodelschwingh-Hof Mechterstädt und der Aktion Hilfe für Osteuropa vom Diakonischen Werk. In der Ukraine gibt es kaum Möglichkeiten für Behinderte, ein ihren persönlichen Fähigkeiten entsprechendes möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. So fehlt es behinderten Menschen an Inkontinenzmaterial, gesunder Ernährung, erträglichen Wohnmöglichkeiten aber insbesondere auch an der Förderung ihrer intellektuellen Fähigkeiten sowie Möglichkeiten der Beschäftigung und Teilhabe. Um dies zu verändern wollen wir zunächst die Sozialstation und Begegnungsstätte aufbauen. Mittlerweile sind Räumlichkeiten im Zentrum von Tscherkassy angemietet, die derzeit umfangreich saniert werden. Die Eröffnung soll im Frühjahr 2018 erfolgen. Insgesamt rechnen wir mit Investitionskosten von ca. 15.000 €, zuzüglich der laufenden Kosten von 5000 € pro Jahr.

Nach unserer Rückkehr aus der Ukraine war nach der Sommerpause die Vorbereitung eines großen Hilfstransportes angesagt, der dann per Sattelzug Anfang November auf die Reise nach Tscherkassy ging. Die Hilfsgüter sind bestimmt für verschiedene soziale Projekte. Dazu gehören das Christliche Waisenhaus in Dumantsy, die Sozialstation und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung in Tscherkassy, die Unterstützung vieler sozial bedürftiger Familien sowie die Partnerschule der Evangelischen Regelschule Gotha in Chorniovka. Insbesondere wurden Möbel und Einrichtungen, orthopädisches und medizinisches Hilfsmaterial sowie Kleidung und Schuhe in die Ukraine gebracht. Die Kosten dafür betragen 2400 €.



Immer wieder werden wir durch unsere Partner um Hilfe gebeten für lebensnotwendige aber kostenpflichtige medizinische Behandlungen. So erreichte uns im September der Hilferuf einer leukämiekranken Studentin. Für die lebensnotwendige medikamentöse Behandlung haben wir kurzfristig 800 € bereitgestellt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest konnten wir wiederum für 100 Kinder und Jugendliche aus armen Familien und dem Waisenhaus Dumantsy eine Päckchenaktion organisieren. Die Kosten für diese Weihnachtsfreude betragen 1000 €.

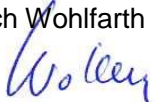
Anfang Januar werden wir in die Ukraine reisen, um die weitere Projektentwicklung zu beraten. Vor Ostern wird eine große Gruppe der Evangelischen Regelschule zum Besuch ihrer Partnerschule in der Ukraine sein. Weitere Begegnungen mit unseren ukrainischen Freunden werden folgen. Die Ukraine braucht unsere Freundschaft und Unterstützung in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbaus hin zu einem Rechtsstaat nach europäischem Standard. Das Land hat schwer zu tragen an der Vergangenheit und den fortwährenden kriegerischen Auseinandersetzungen im Osten des Landes, die maßgeblich von Rußland beeinflusst sind. Krasse soziale Notlagen machen weiter unsere Hilfe notwendig.

Schwer betroffen waren wir Ende Mai vom Tod unseres langjährigen und überaus aktiven Vereinsmitgliedes Reinhard Schwarz. Uns wird Reinhard mit seinem starken Engagement und seinem brennenden Herzen für hilfebedürftige Menschen in der Ukraine sehr fehlen. Wir wissen Reinhard in Gottes Vaterarmen geborgen. Das tröstet uns.

Nun möchte wir Ihnen nochmals Dank sagen für alle Unterstützung, durch die es uns möglich wurde, Menschen in Not zu helfen und die freundschaftlichen Beziehungen zur Ukraine zu vertiefen. Über Ihre weitere Begleitung und finanzielle Hilfe für unsere vielseitige Arbeit würden wir uns freuen. Nun darf ich Sie nochmals grüßen und Ihnen ein gesegnetes Jahr 2018 wünschen. Alles Gute für Sie und Ihre Lieben. In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Dietrich Wohlfarth

Gotha, im Dezember 2017


Ukrainefreunde Gotha e.V.

Internet: www.ukrainefreunde-gotha.de

Mail: dietrich.wohlfarth@hotmail.de

Bankverbindung: Ukrainefreunde Gotha e.V.
Kreissparkasse Gotha
IBAN DE 19 8205 2020 0735 001 553
SWIFT-BIC HELADEF1GTH

Tel. 0163 3646891
gemeinnütziger Verein
Steuernr: 156 / 142 / 07121
Vereinsregister Gotha VR 120